

BAUANLEITUNG



Hallo Leute,
als ich gefragt wurde, ob ich einen Bauplan zur Herstellung meiner *Medusa* habe, ist in mir die Idee entstanden diesen als OpenSource-Projekt anzubieten. Die *Medusa* ist auch für Anfängern sehr einfach zu nähen. (VORSICHT, starkes Suchtpotential)
Das Windspiel kann problemlos in der Größe nach oben oder unten skaliert werden. Durch ihre kompakte Größe (Ca. 70 cm) hält sich, in den vorliegenden Abmessungen, auch die Zugkraft im Rahmen. Wie immer gilt auch hier: Erst die Anleitung ganz **LESEN, VERSTEHEN**, dann erst **MACHEN**.

Auf meiner Webseite www.wind-werk.de findest du neben vielen weiteren Projekten, auch einen Link zu vorbereiteten lasergeschnittenen Materialsets und natürlich zu einigen fertig genähten *Medusa* Windspielen.



Materialsets



Aktuell fertige

Wenn dir diese Bauanleitung gefällt, freue ich mich wenn du unter www.paypal.me/windwerk



einen Kaffee spendierst.

Das motiviert mich dann natürlich sehr, in Zukunft weitere kostenlose Baupläne zu veröffentlichen.

Abschliessend möchte ich euch bitten, diesen und andere meiner Baupläne nicht zu nutzen um die entstandenen Kunstwerke gewerblich herzustellen und zu verkaufen.

Danke und windige Grüße Torsten.

FESTHALTEN ES GEHT LOS

Vorbereitungen:

Was brauchst du für Werkzeug

Nähmaschine mit **POLYESTER** Nähgarn, Lineal, Schere, Feuerzeug und ca. 2-3 Stunden Zeit.

Was brauchst du an Baumaterial

Spinnakernylon 25 -100 g/m² Farbe je nach Wunsch.

Farbe 1 (Körper) 850x450mm

Farbe 2 (Flügel) 800x200mm

Satinband (Tentakel) 8x1200x5-12mm Breite.

Optional geht hier auch Spinnaker Saumband.

6 Meter geflochtene Polyesterschnur
ab 30 Kg Traglast

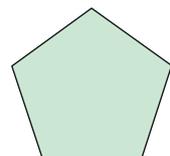
1x Kugellagerwirbel ab 50kp

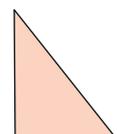
1000mm Satinband 5-8mm breit

INHALT DES MATERIALSETS

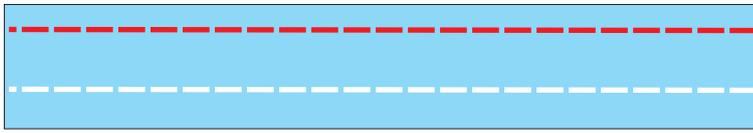

9x Satinband schwarz 1200mm lang.


Waage mit Kugellagerwirbel
fertig konfektioniert.


8x Körper


8x Flügel

Legende:

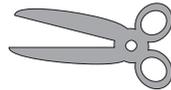


Aktuelle Naht

Ältere Naht



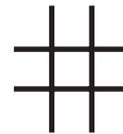
Feuerzeug (Abflammen)



Schere (Abschneiden)

1 Vorderseite (spätere Sichtseite)

2 Rückseite (Nahtseite)



Optimaler Fadenlauf
Achtet beim Nähen auf den
Fadenverlauf von Kette und
Schuss damit sich nichts
verzieht.

Drachen - kurz Wikipedia

Waage = Leinen des Windspiels, die es später im Wind in Form halten.

Kugellager Wirbel = Metallteil zur Aufnahme der Drehungen, ausgelegt für hohe Drehzahlen.

Satinband = Sehr stabiles Band welches oft in der Textilindustrie eingesetzt wird.

DIE ERSTEN SCHRITTE

SATINBAND SCHNEIDEN

8x50mm abschneiden



Mittig falten



Schnittkante verschmelzen

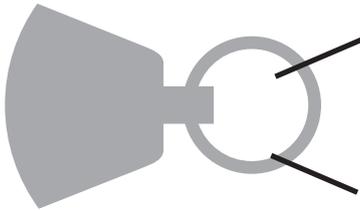


Noch heiss zusammendrücken.

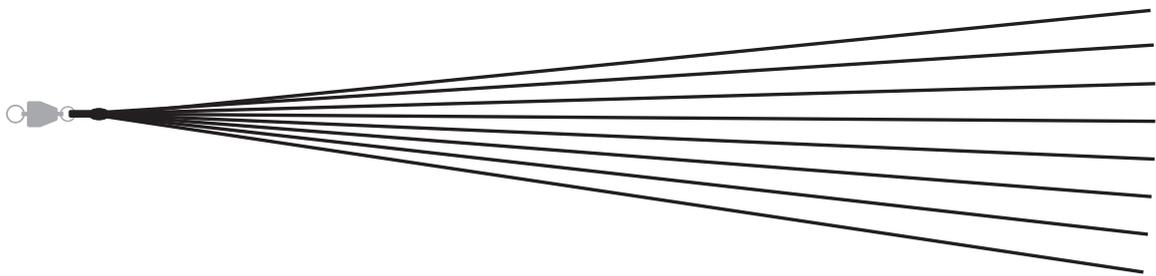


WAAGE (ABSPANNUNG) VORBEREITUNG

4x1200mm

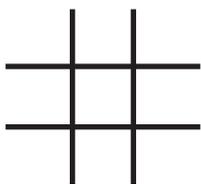


Die 4 Leinen durch eine der beiden Ösen führen, danach die Enden zusammenführen und einen Knoten an der Öse machen.



SCHABLONE 1

138mm



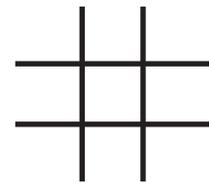
Optimaler Fadenlauf

180mm

SCHABLONE 2
(8x)

132mm

132mm



Optimaler Fadenlauf

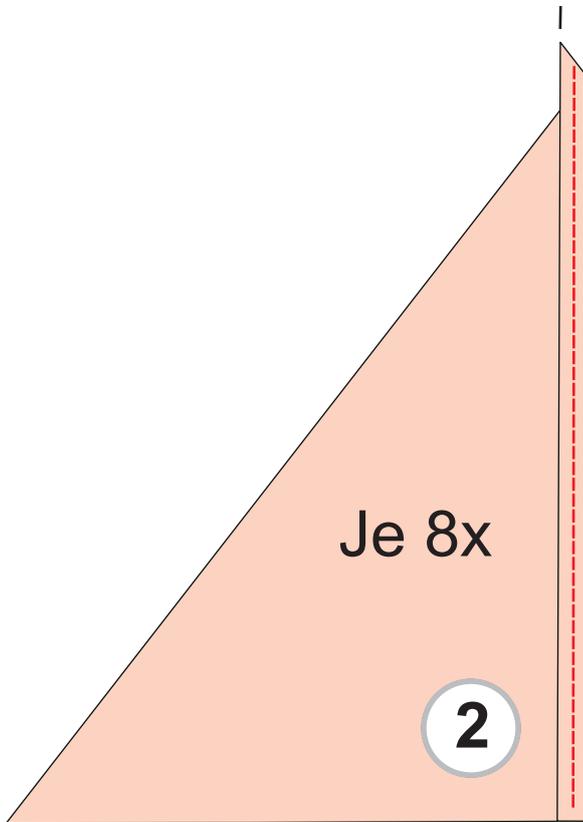
132mm

132mm

132mm

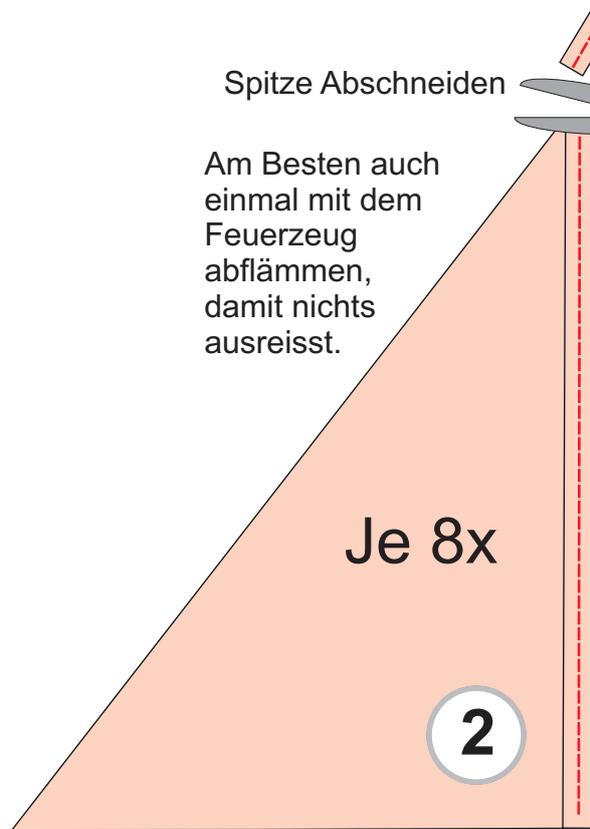
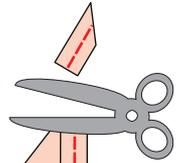
Schritt 1

ca. 6-8mm

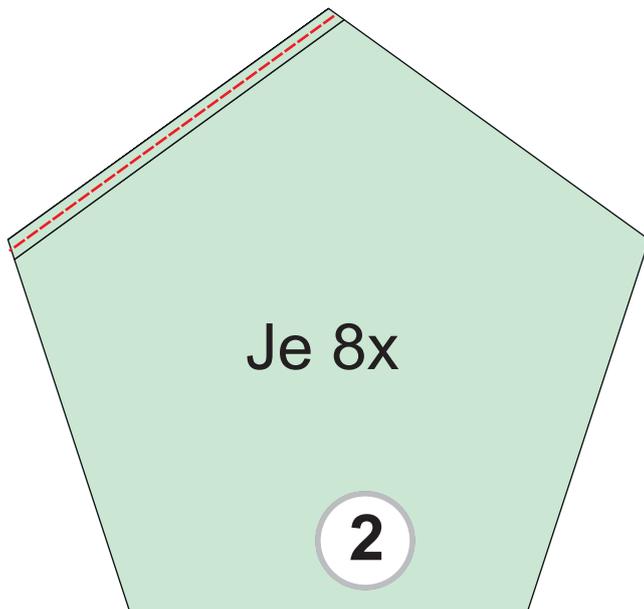


Spitze Abschneiden

Am Besten auch einmal mit dem Feuerzeug abflämmen, damit nichts ausreißt.

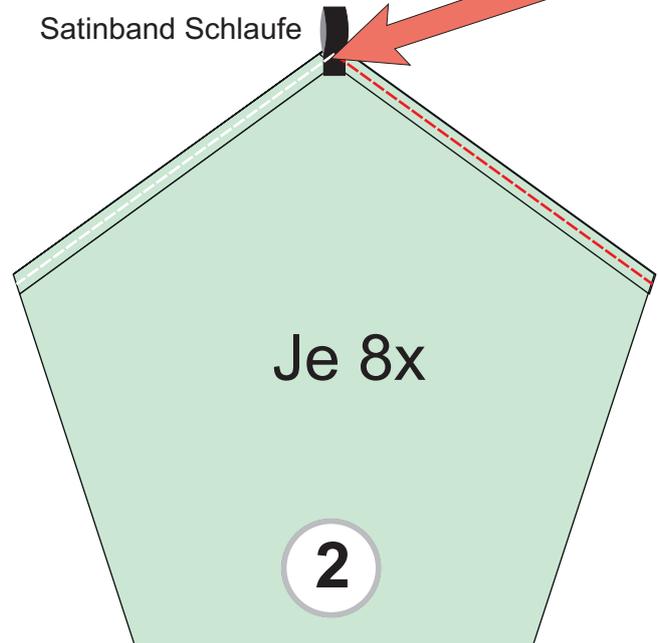


Schritt 2



Schritt 3

Satinband Schlaufe

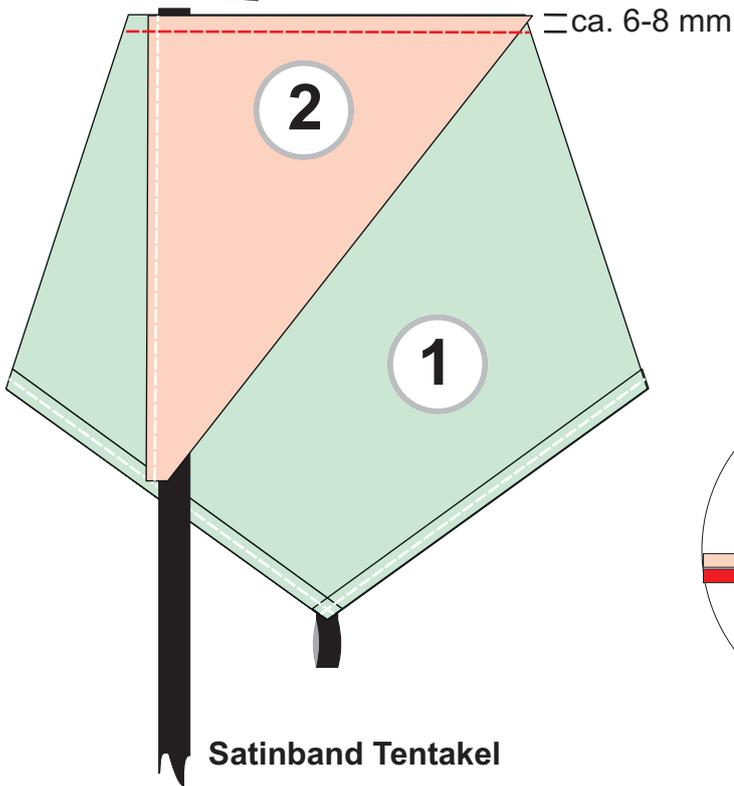


TIP:

Hier 1-2 mal mit der Nähmaschine vor und zurück fahren um die Naht stabiler zu machen.

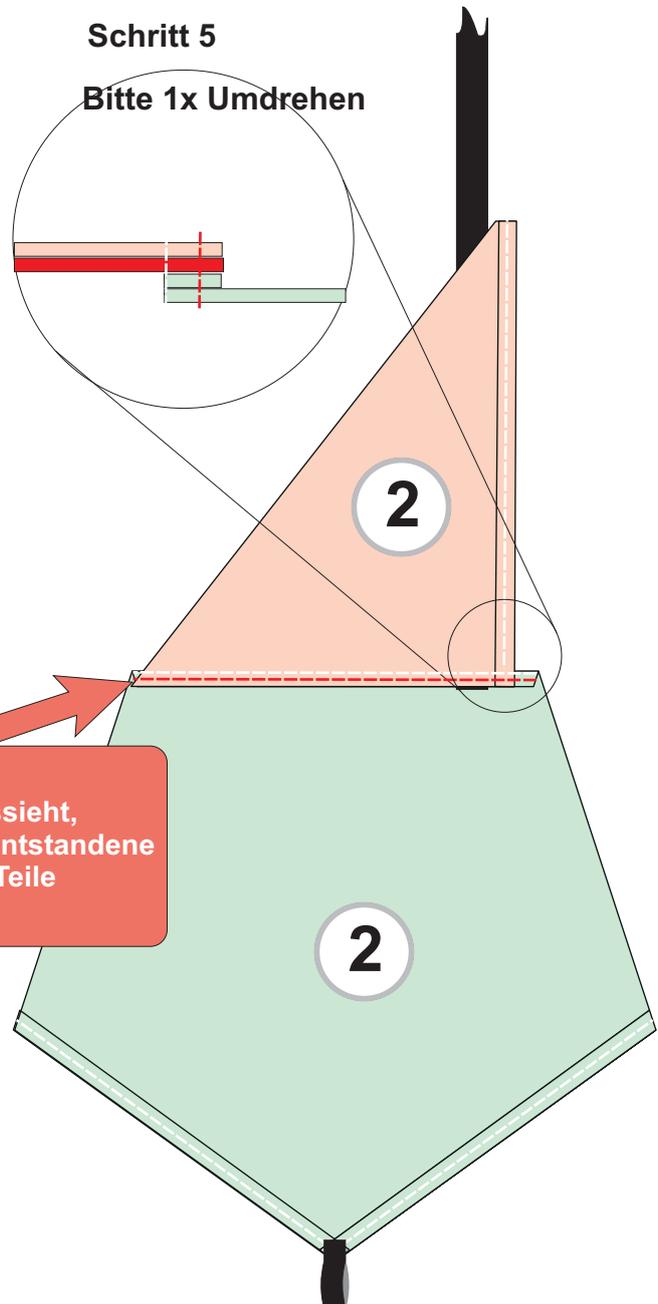
Schritt 4

TIP:
Erst das Fünfeck annähen
(ca. 10 mm) dann Dreieck
und zuletzt den Tentakel
ansetzen.



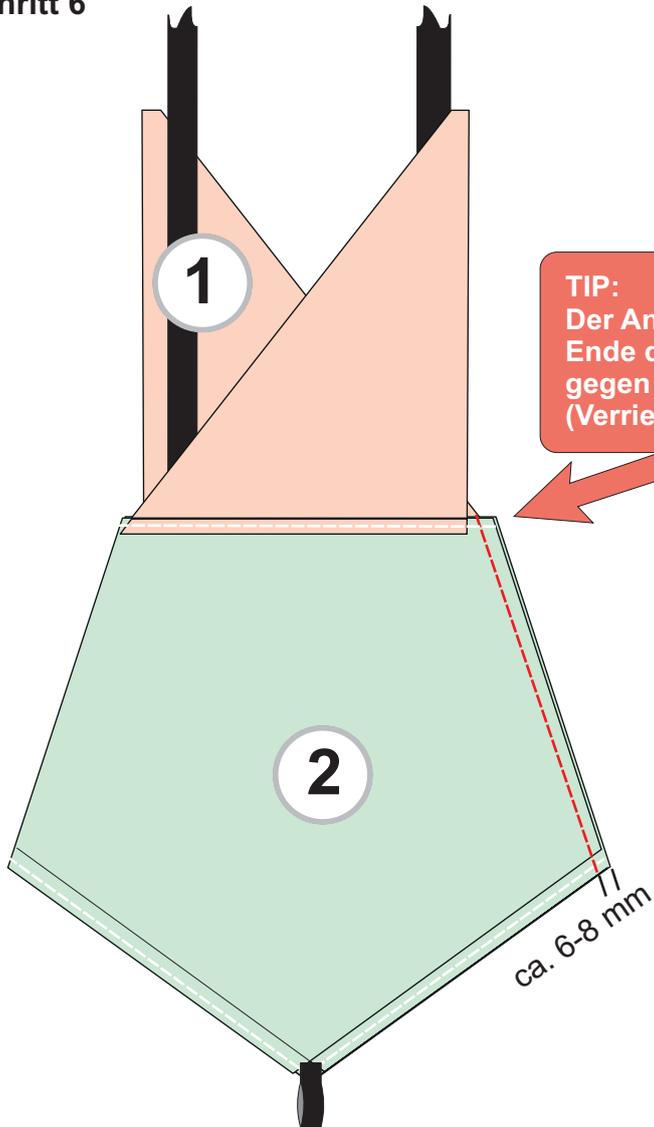
Schritt 5

Bitte 1x Umdrehen



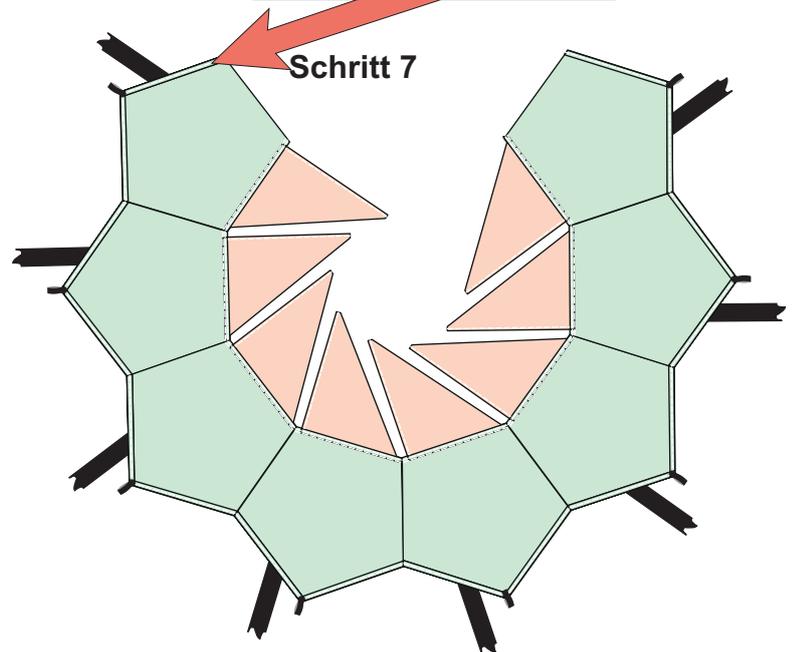
DIE HOCHZEIT

Schritt 6



TIP:
Der Anfang und das
Ende dieser Naht bitte gut
gegen Aufgehen sichern
(Verriegeln).

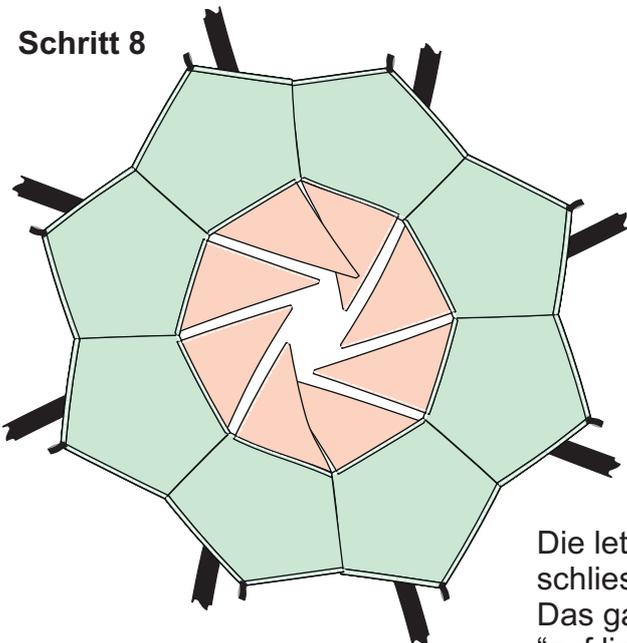
TIP:
Achte darauf, nicht aus
versehen, die Tentakel
auf der Rückseite mit
festzunähen.



Schritt 7

Das Ganze wird für jedes Teil wiederholt (7x)

Schritt 8



Die letzte Naht am Korpus
schliesst den Vollkreis.
Das ganze wird bis hierher
"auf links" genäht

DIE KRÖNUNG KOMMT AM SCHLUSS

Leider kommt der schwierigste Teil zum Schluss. Aber ich glaube zwei recht einfachen Wege gefunden zu haben. Der erste ist sehr einfach aber nicht so schön, der zweite ist natürlich andersrum.

Das Leichtere:

Ihr macht bei den Segeln wie in der Grafik gezeigt bei 4cm eine Markierung (Abb. 01).

Dann faltet ihr die Spitze um 2cm nach unten (Abb.02) und näht sie fest (Abb.03).

Das Ganze bitte 8x. Als letztes fädelt ihr eine Schnur durch die entstandenen Schlaufen (Abb. 04),

und knotet sie so zusammen, dass sich die Flügel nicht berühren.

Als Konten eignen sich Doppelknoten oder Kreuzknoten.

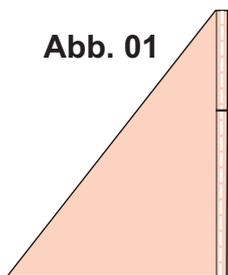


Abb. 01

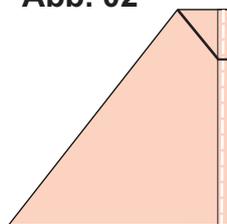


Abb. 02

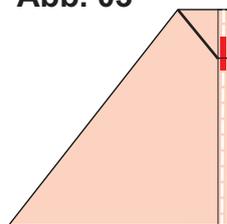


Abb. 03

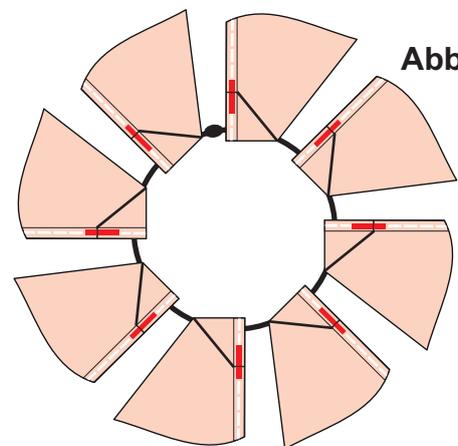


Abb. 04

Nun die schwierige Variante:

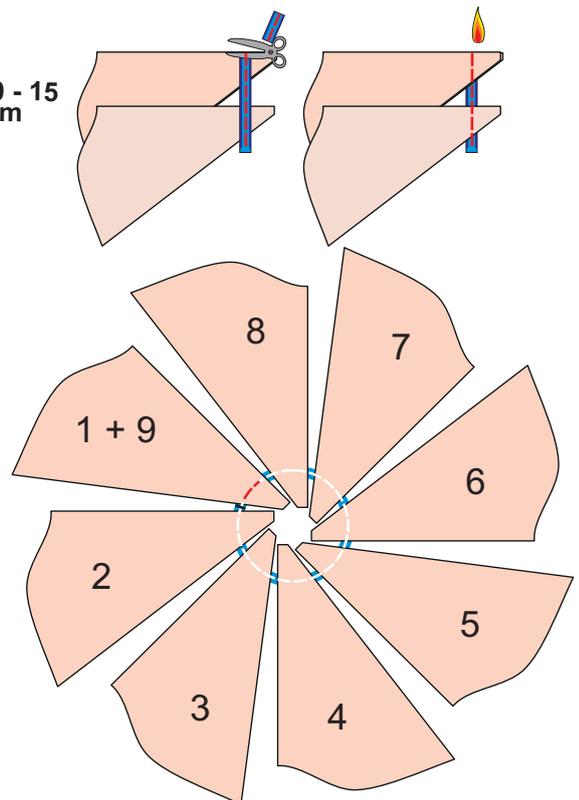
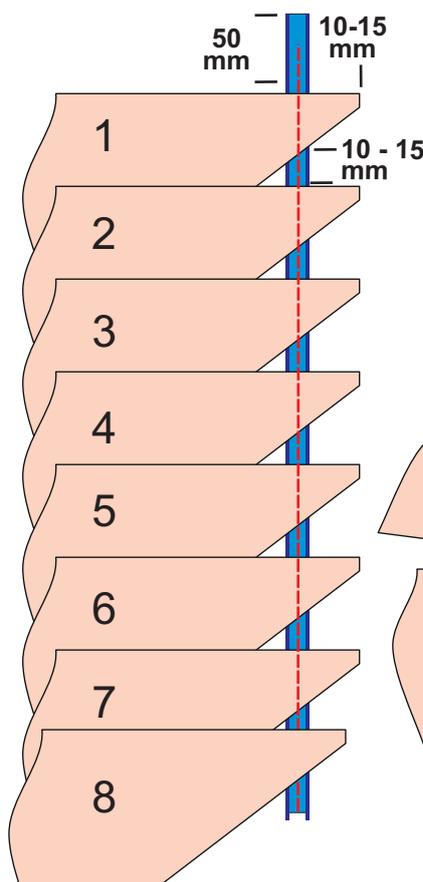
Ihr schnappt euch das Satinband und fangt nach ca. 5 cm an mittig zu nähen.

Nach 1-2 cm legt ihr das erste Segel ein, es geht am besten wenn ihr, wie abgebildet, mit der Nahtseite anfangt.

Nacheinander näht ihr alle Segel im Abstand von 10-15 mm auf das Satinband, das ganze 8x.

Wenn dann alles fertig ist, stoppt ihr die Nähmaschine und schneidet das Saumband vor dem ersten Segel ab und flämmt die offene Naht ab.

Danach das erste Segel hinter das Achte Segel ansetzen und komplett auf das Satinband aufnähen, dadurch schließt sich der Kreis.



ANLEINEN

Endspurt, nur noch wenige Minuten dann ist die Medusa fertig.

Wir besuchen die Angler und leihen uns dort ihren **Clinch-Knoten**. Dieser ist einer der populärsten Angelknoten weltweit. Garantiert er doch eine hohe Tragkraft der damit geknoteten Schnur.

